

Anfangs Dezember versenden wir unser jährliches Beitragsschreiben. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns mit einem angemessenen Beitrag unterstützen. Wir sind auf Ihre Spende angewiesen und versichern Ihnen, mit dem Geld sorgfältig umzugehen. Für allfällige Fragen steht Ihnen unsere Kassiererin **Marlene Buchmann** gerne zur Verfügung.

Impressum

Informationsbulletin der FDP Oberkirch
Nr. 17 / November 2006

Das Redaktionsteam:

Homepage: www.fdp-oberkirch.ch
Mail: mail@fdp-oberkirch.ch

Kontaktadresse:
Markus Baumgartner, Burgstrasse 1
P: 041 921 86 09

FDP 2007

- 12. Januar**
FDP Amt Sursee
Stadttheaterbesuch Sursee
„Die Csárdásfürstin“
- 11. März**
Eidg. Abstimmung
- 01. April**
Regierungsrats- und Grossratswahlen
- 30. April**
Parteiversammlung FDP Oberkirch
- 07. Mai**
Gemeindeversammlung
- 17. Juni**
Eidg. Abstimmung
- 16. September**
Brunch FDP Oberkirch
- 21. Oktober**
Ständerats- und Nationalratswahlen
- 19. November**
Parteiversammlung FDP Oberkirch
- 26. November**
Gemeindeversammlung
- 08. Dezember**
Parteitag FDP Kanton Luzern
- Grossratssessionen 2007**
- Mo/Di 29. / 30. Januar
Mo/Di 19. / 20. März
Mo/Di 26. / 27. März
Mo/Di 18. / 19. Juni
Mo/Di 25. / 26. Juni
Mo/Di 10. / 11. September
Mo/Di 05. / 06. November
Mo/Di 03. / 04. Dezember

Die Sessionstage sind öffentlich

Vorwort

Tief betroffen haben wir vom viel zu frühen Tod des ehemaligen Gemeindepräsidenten Leopold „Poldi“ Blum erfahren.



Leopold Blum wird uns immer in Erinnerung bleiben als Mensch, welcher über die Parteien hinweg als ausgleichende Persönlichkeit die Anliegen der Bevölkerung wahr- und ernst genommen hat. In Zeiten zunehmender Intoleranz gegenüber anderen Parteimeinungen hinterlässt der Verlust eines solchen Politikers eine grosse Lücke.

So wie das Leben mit dem Tod aufhört, fängt es mit der Geburt an. Die Hebammen des in Oberkirch liegenden Geburtshaus „Terra alta“ durften am FDP Parteitag vom 16.10.2006 in Sempach den Unternehmerinnenpreis der FDP des Kantons Luzern aus den Händen von Bundesrat Hans-Rudolf Merz entgegennehmen. Das Geburtshaus „Terra alta“ hat es ausgezeichnet verstanden, das von den öffentlichen Spitälern vernachlässigte Bedürfnis nach ambulanten Geburten abzudecken. Wir möchten an dieser Stelle auch von Seiten der FDP Oberkirch herzlich zu diesem Preis gratulieren.

Der Präsident
Markus Baumgartner

Einladung

zur Parteiversammlung

**Montag, 20. November 2006,
20.00 Uhr**

Gasthaus Hirschen, Oberkirch

Traktanden

1. Begrüssung und Orientierungen
2. Protokoll vom 1. Mai 2006
3. Ersatzwahl in den Vorstand
4. Nomination von Albert Vitali als Grossrat
5. Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 27. November 2006
6. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns begrüssen dürfen.

Ihr Vorstand
FDP Oberkirch

Gemeindeverordnung und Verkehrsrichtplan

Gemäss kantonalen Vorgabe muss jede Gemeinde bis spätestens Ende 2007 über eine Gemeindeordnung verfügen. Der Gemeinderat hat für die Hilfe bei der Erarbeitung dieser Gemeindeordnung eine Arbeitsgruppe hinzugezogen. Die Arbeitsgruppe konnte zu einzelnen Punkten, welche in der Gemeindeordnung zu regeln sind, ihre Meinung abgeben. Die ausgefertigte Vorlage wird der Bevölkerung in Kürze präsentiert werden. Die FDP freut sich auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung an der Vernehmlassung.

Kurzfristig während der Sommerpause wurde die Vernehmlassung für den Verkehrsrichtplan Oberkirch / Sursee gestartet. Der Vorstand der FDP hat trotz Ferienzeit zu diesem Richtplan eine umfassende Stellungnahme verfasst und einige wichtige Anregungen für die Anpassung des Planes abgegeben.

Den Inhalt können Sie auf der Webseite www.fdp-oberkirch.ch nachlesen.

Neuwahlen in den Vorstand FDP Oberkirch

Es ist uns gelungen, zwei neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen:

Sacha Heller ist verheiratet mit Maria Heller-Distel und hat eine Tochter, Natascha. Seit dem Jahr 2001 sind sie im Haus Alpina, welches sie von den Grosseltern übernehmen konnten, wohnhaft. Als Gebäudetechnikingenieur und selbständiger Unternehmer leitet Sacha Heller mit einem Partner die tib Technik im Bau AG ein Ingenieurbüro für Gebäudetechnik mit Hauptsitz in Luzern. Die tib plant Sanitär, Elektro und HLK Anlagen für Wohn-, Industrie-, Bildungs- und Sozialbauten von öffentlichen und privaten Investoren in der ganzen Schweiz. Als Zeugherr der Zunft Heini von Uri SURSEE hat Sacha Heller Einsitz im Zunftrat. Skifahren, Mountain Bike, Kochen und natürlich Essen bereiten ihm viel Freude und Abwechslung.



Rolf Wenger ist verheiratet mit Iris-Wenger-Rast und hat zwei Kinder, Sandro und Melina. Mit seiner Familie wohnt er im Ahornweg. Beruflich ist er als Versicherungs- und Vorsorgeberater bei der Allianz Suisse in Sursee tätig. Seine Freizeit verbringt er gerne mit Motorsport und mit dem Programmieren von Webseiten.



Wir danken den beiden recht herzlich für ihren Einsatz zugunsten der FDP Oberkirch.

Albert Vitali wieder in den Grossen Rat



Die FDP Oberkirch ist erfreut, dass **Albert Vitali** sich zur Wiederwahl in den Grossen Rat des Kantons Luzern zur Verfügung stellt. Er ist seit 1995 in diesem Rat und ist motiviert dort weiter Mitverantwortung zu tragen. Mit seinem Engagement leistet er für unsere Gemeinde, aber auch für unsere Region und den Kanton eine grosse und kompetente Arbeit. Seit 2003 ist er Fraktionschef der Kantonalen Grossratsfraktion FDP und damit auch Mitglied der Geschäftsleitung des Grossen Rates. Zudem ist er Präsident der grossrätlichen Spezialkommission Universität Luzern und Mitglied der Planungs- und Finanzkommission. Nebst den politischen Sachgeschäften machte Albert Vitali auch mit einigen Vorstössen auf sich aufmerksam:

- Anpassung des Richtplanes 98
- Planungsbericht für die Berufsschulplanung. Alle Fraktionen und der Grosse Rat haben einstimmig die Forderung eines Planungsberichtes unterstützt.
- Änderung des Stimmrechtsgesetzes über das Verfahren zur Ermittlung der Listennummern.
- Vereinfachung und Steigerung der Wirksamkeit der Wirtschaftsförderung für den Kanton Luzern.
- Steuerstrategie für den Kanton Luzern. Diese Forderung diente als wichtige Ausgangslage für die kommende Steuerstrategie 2008 (Teilrevision Steuergesetz).
- Senkung der Staatssteuern für das Jahr 2006 um 1/10 Einheit, sowie die Ausschüttung der rund 800 Millionen Franken Nationalbankgold muss ausschliesslich für den Schuldenabbau verwendet werden.
- Anpassung der Weisungen für das Bürgerrechtswesen. Einbezug des Amtes für Migration in das ordentliche Einbürgerungsverfahren.

Weitere Informationen können sie auf seiner Homepage www.albert-vitali.ch entnehmen. Diese umfangreiche und engagierte Arbeit verdient unsere und auch ihre Unterstützung. Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Darum Albert Vitali wieder in den grossen Rat